

FTTB-Cup

DIE RACE-SERIE IN BREMEN



**Durchführungsbestimmungen des „FTTB-Cup“
Fachverband Tischtennis Bremen (FTTB)**

Inhaltsverzeichnis

1. FTTB Cup – Allgemeine Durchführungsbestimmungen.....	3
2. Informationen für Vereine	4
2.1 Anmeldung und Vorbereitung für die Durchführung (FTTB-Cup Turnier).....	4
2.1.1 Anmeldung und Dateneingabe im click-tt	4
2.1.2 Allgemeine Informationen zur Anmeldung	5
2.2 Durchführungsbestimmungen der FTTB-Cup Serie	6
2.2.1 Proteste & Widersprüche	7
2.3 Das Spielsystem	7
2.4 Turnierwertung.....	7
2.4.1 Punktwertung	8
2.4.2 Anzahl der Teilnahmen.....	8
2.4.3 TTR-Faktorenliste.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3. FTTB-Cup Finale	9
3.1 Finalteilnahme	9
4. Ausführungsvoraussetzungen (Quickguide)	10

1. FTTB Cup – Allgemeine Durchführungsbestimmungen

Veranstaltungen im Rahmen des FTTB-Cup können von allen Mitgliedsvereinen des FTTB ausgerichtet werden. Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler mit einer gültigen Spielberechtigung der „International Table Tennis Federation“ (ITTF).

Die Turniere des FTTB-Cups können von allen Vereinen mit minimaler Vorlaufzeit, ohne Entrichtung einer Turniergebühr und ohne großen Aufwand so oft wie gewünscht ausgerichtet werden, wenn diese mindestens 5 Tische (maximal 8) bereitstellen können.

Mindestens 9 und höchstens 16 Spieler/innen werden zu einem einzelnen Turnier bei einem Startgebühr von 5 Euro zugelassen. Die Startgebühr verbleibt beim ausrichtenden Verein. Die Turnierdauer ist mit ca. 3 Stunden für den Verein und die Teilnehmer/innen gut planbar, da das Turnier im modifizierten Schweizer System nach „Badeni“ gespielt wird.

Das Spielsystem ermöglicht es, dass man mit fortschreitendem Turnierverlauf zunehmend gegen ähnlich starke Gegner/innen spielt. Weniger als die Hälfte der Teilnehmer/innen dürfen aus dem ausrichtenden Verein kommen (maximal 50% Teilnahmequote des ausrichtenden Vereins). Alle Turniere sind TTR-relevant.

2. Informationen für Vereine

Im nachfolgenden finden Sie alle Informationen zur Anmeldung eines FTTB-Cup Turnier (Race), der Vorbereitung, den Durchführungsbestimmungen, sowie zur Nachbereitung eines Turniers. Weiterhin werden auch die Regularien bezüglich der Anmeldung und Teilnahmebedingungen für Spieler/innen geklärt und das Spielsystem, sowie die Turnierwertung und weitere Hinweise zum Ablauf des FTTB-Cups geklärt.

2.1 Anmeldung und Vorbereitung für die Durchführung (FTTB-Cup Turnier)

Die Anmeldung eines Turniers des FTTB-Cup erfolgt über den Vereinszugang im click-tt. Eine Anmeldung erfolgt dort unter der Rubrik „Turniere“ -> „Turniere und Turnierantrag“. Eine Turnieranmeldung für den FTTB-Cup kann nur durch „Vereinsadministratoren“ oder einer Person mit Recht auf Zugriff bzw. der Anmeldung für Turniere. Anmeldungen für derartige Turniere im üblichen Turnierkalender werden gelöscht.

Die Durchführung eines Turniers bedarf der Genehmigung des Verbandes (FTTB). Diese erfolgt spätestens am übernächsten Werktag durch einen berechtigten Vertreter des FTTB bzw. dem Beauftragten für die FTTB-Cup Serie. Damit diese Frist gewahrt werden kann, ist eine entsprechende Mitteilung an races@fttb.de mit der Information über einen eingereichten Antrag zu versenden. Eine Gebühr seitens des FTTB wird für die Turnierserie „FTTB-Cup“ nicht erhoben.

2.1.1 Anmeldung und Dateneingabe im click-tt

Alle für die Durchführung eines Turniers innerhalb des FTTB-Cups erforderlichen Daten müssen in ein Antragsformular im click-tt eingegeben werden. Die Angabe der Höchstteilnehmerzahl richtet sich nach der Anzahl der verfügbaren Tische. Es müssen demnach bei 16 Teilnehmern (maximal erlaubte Teilnehmerzahl) 8 Tische, bei 10 Teilnehmern 5 Tische für eine Spieldauer von ca. 3 Stunden zur Verfügung stehen, da immer exakt 6 Runden gespielt werden.

Zudem ist ein "kurzfristiger" Online-Meldeschluss (24 h vor Turnierbeginn) einzuhalten! Die Kontrolle der Teilnehmerzahlen und Teilnehmenden Spieler/innen ist über den Vereinszugang im click-tt möglich (Wie bereits in Teil 2.1 erwähnt ist dafür ein Vereinsadministrations- bzw. Turnierzugang nötig).

Das Turnier fällt nur in die Wertung des FTTB-Cups, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 9 Spieler/innen erreicht ist (aus diesem Grund empfiehlt sich auch kein kürzerer Meldeschluss als 24 h vor Turnierbeginn). Nach dem Online-Meldeschluss kann der Verein (Ausrichter) die Teilnehmerliste im click-tt entsprechend der Ausschreibung und den Meldungen noch verändern/ergänzen.

Veränderungen bzw. Ergänzungen sind i. d. R. erforderlich, wenn Spieler nach dem Online-Anmeldeschluss kurzfristig absagen. Sollte es Spieler/innen auf der Warteliste geben, so müssen diese bei kurzfristig frei gewordenen Plätzen dem „Teilnehmerfeld“ hinzugefügt werden. Bei Nichterfüllung der Mindestanforderungen muss der Verein das Turnier schnellstmöglich über den entsprechenden Button im click-tt absagen und die Absage kurz begründen.

2.1.2 Allgemeine Informationen zur Anmeldung

Es gibt keine Begrenzung bzgl. der Anzahl der durchgeführten Turniere; jeder Verein kann nach Belieben (weitere) Turniere der Serie anmelden. Bei mehreren, zeitgleich stattfindenden Turnieren kann der durchführende Verein die Meldungen aller gleichzeitig stattfindenden Turniere gemäß den Q-TTR-Werten neu auf die einzelnen Veranstaltungen sortieren.

Beginn einer jeweiligen Turnierserie ist der 01.01. eines jeweiligen Jahres, letzter Termin ist der 31.10. eines jeweiligen Jahres. Das Ende einer Turnierserie kann durch den FTTB auch auf einen früheren Termin festgelegt werden.

2.2 Durchführungsbestimmungen der FTTB-Cup Serie

Vor der Veranstaltung kassiert der durchführende Verein von jedem Teilnehmer die Startgebühr in Höhe von 5,00 Euro in bar. Die Startgebühr verbleibt in voller Höhe beim Veranstalter! Die Startgebühr muss auch bei Absage nach dem Online-Meldeschluss entrichtet werden. Für die Einforderung ist der durchführende Verein verantwortlich. Beim Fernbleiben ohne Absage nach Online-Meldeschluss können neben der Einforderung der Startgebühr auch weitere Sanktionen gegen die einzelnen Spieler/Innen durch den durchführenden Verein ausgesprochen werden. Turniere der FTTB-Cup Serie sind immer nach dem modifizierten Schweizer System nach „Badeni“ bzw. im „Cup- Modus“ durchzuführen / zu spielen. Die Durchführung kann mithilfe des kostenlosen Programms **MKTT-Turnier** erfolgen, welches dieses Spielsystem vollständig abbildet und beinhaltet. Die Anschaffung sowie Nutzung der Software ist mit keinen Kosten für den durchführenden Verein verbunden. Die über **my-Tischtennis.de** angemeldeten Teilnehmer/innen und deren Q-TTR-Werte sind in der Teilnehmerliste (über den Vereinszugang im click-tt) hinterlegt und können über einen „Import“ in das Programm MKTT-Turnier eingespeist werden. Preise und Siegerehrungen bei den einzelnen Veranstaltungen des FTTB-Cup sind nicht vorgesehen.

Der durchführende Verein ist für die Abwicklung gemäß der Wettspielordnung (WO) und die fristgerechte Ergebniseingabe - manuell (max. 48 Ergebnisse bei 16 Teilnehmern) oder über das Programm MKTT-Turnier in click-tt - jeweils innerhalb von 48 Stunden nach Ende der Veranstaltung (sortiert nach den einzelnen Runden) - verantwortlich. Das Integrieren der Ergebnisse ist über den Export aus MKTT in das click-tt problemlos möglich.

- Es kommen nur Turniere in die Wertung, die die vorgegebenen Kriterien erfüllen:
- minimale Teilnehmerzahl 9, maximale Teilnehmerzahl 16
- Teilnehmerzahl pro Verein beträgt weniger als 50 % der Gesamtteilnehmer
- Durchführung nach modifiziertem Schweizer System nach „Badeni“ bzw. im „Cup- Modus“

2.2.1 Proteste & Widersprüche

Bei Protesten oder Widersprüchen entscheidet das Schiedsgericht. Dieses ist zusammengesetzt aus einem Vertreter des FTTB-Präsidiums, einem Mitglied des Schiedsrichterausschusses und eines Mitglieds des Sportausschusses. Das Schiedsgericht kann einzelne Spiele oder Turniere aus der Wertung für die Turnierserie nehmen. Das Schiedsgericht behält sich vor, bereits im Verdachtsfall tätig zu werden.

Die Int. TT-Regeln B 5.3.1 finden Anwendung, weshalb bewusste Manipulationen des Turniers oder des TTR-Wertes zur Anzeige vor einem Sportgericht gebracht werden.

2.3 Das Spielsystem

Gespielt wird nach dem modifiziertem Schweizer System nach „Badeni“. Dieses System ähnelt dem System "jeder gegen jeden", wobei einerseits nicht alle Runden ausgetragen werden (6 Runden) und andererseits im Turnierverlauf vor allem Spielerinnen/Spieler ähnlicher Spielstärke gegeneinander spielen.

Durch die feste Rundenanzahl ist der Zeitrahmen eines Turniers sehr gut planbar. Der FTTB-Cup wird immer über 6 Runden gespielt (bei 9-16 Teilnehmern entspricht dies der Idealzahl, nämlich 2 mehr als Runden eines "K.-o.-Systems" dieser Teilnehmerzahl), weshalb ein Zeitbedarf von ca. 3 Stunden benötigt wird.

- Ein wesentlicher Vorteil für den Verein sind die präzisen Vorgaben, die einen reibungslosen Turnierablauf gewährleisten.
- Vorteil für die Spieler ist das Spielen von grundsätzlich 6 Spielen gegen im Turnierverlauf immer ähnlicher starke Spieler.

2.4 Turnierwertung

Jedes ausgetragene Turnier des FTTB-Cups ist TTR-Relevant. Hinzu kommen innerhalb des FTTB-Cups folgende zwei „internen“ Wertungsfaktoren, welche zur Qualifikation für das Finale des FTTB-Cup relevant sind:

1. Punkterangliste und
2. Anzahl der Teilnahmen

Die Qualifikation für das Finale der Turnierserie erfolgt nach den bereits benannten zwei Kategorien: Punkterangliste und der Anzahl der Teilnahmen.

2.4.1 Punktwertung

Nach jedem gespielten Turnier innerhalb der FTTB-Cup Serie belegen alle teilnehmenden Spieler/innen eine „Endplatzierung“ (nach den 6 gespielten Einzeln bei einem Turnier der o. g. Serie). Dabei erhalten Spieler/innen anhand ihrer Platzierung „FTTB-Cup-Ranglistenpunkte“. Diese ergeben sich auf folgender Basis:

Platzierung	Punkte
Platz 1:	13 Punkte
Platz 2:	10 Punkte
Platz 3:	8 Punkte
Platz 4:	6 Punkte
Platz 5:	5 Punkte
Platz 6:	4 Punkte
Platz 7:	3 Punkte
Platz 8:	2 Punkte
Platz 9:	1 Punkt

2.4.2 Anzahl der Teilnahmen

Pro Turnierteilnahme innerhalb des FTTB-Cups werden auch die Turnierteilnahmen der Serie gelistet. Dabei kommen nur Turniere in die Wertung, die die vorgegebenen Kriterien (minimale Teilnehmerzahl 9, maximale Teilnehmerzahl 16, Teilnehmerzahl pro Verein weniger als 50 % der Gesamtteilnehmer, Durchführung nach modifiziertem Schweizer System „Badeni“) erfüllen. Pro Teilnahme gibt es in der Teilnehmerrangliste einen Punkt.

3. FTTB-Cup Finale

Da es sich beim FTT-Cup um eine Turnierserie handelt, wird anschließend an die Turnierserie ein „Race Finale“ bzw. ein finaler FTTB-Cup gespielt! Bis dahin haben alle Spieler/innen Zeit, sich durch die alle veranstalteten Races / FTTB-Cup Turniere in den in Punkt 2.4 genannten zwei Kategorien bis unter die oberen 8 zu spielen und somit am Race Finale teilzunehmen. Somit sind die jeweils 8 besten der drei Ranglisten aus Punkt 2.4 für den finalen FTTB Cup start- und teilnahmeberechtigt.

3.1 Finalteilnahme

Das Finalturnier findet im Anschluss an die Turnierserie statt. Ein genauer Termin wird vom FTTB bzw. dem Verantwortlichen für die FTTB-Cup Serie rechtzeitig verkündet.

- Die besten 5 Spieler/innen („Top 8“) jeder der in Punkt 2.4 genannten Kategorien der Turnierwertung nehmen am Finalturnier teil (sind teilnahmeberechtigt).
- Jeder Teilnehmer kann sich nur "einmalig" für das Finale qualifizieren. Wäre eine (theoretische) Teilnahme am Finale durch entsprechende Platzierung in beiden Kategorien möglich, so erfolgt die Qualifikation zunächst über die Anzahl der Teilnahmen und schließlich über die Punktwertung.
- Spielerinnen und Spieler aus anderen Verbänden werden in der Turnierrangliste geführt. Am Finale sind hauptsächlich Spielerinnen und Spieler des FTTB berechtigt. Sollten unter den ersten Acht der beiden Kategorien Spielerinnen und Spieler aus anderen Verbänden vertreten sein, so sind die jeweils beiden besten jeder Kategorie ebenfalls startberechtigt zum FTTB Racefinale. Fallen Spieler aus einer Wertungskategorie heraus (Platzierung in mehreren Kategorien, Absage oder Spielerin/Spieler aus einem anderen Landesverband), rücken die nächstplatzierten der jeweiligen Kategorie in das Finale nach.

4. Ausführungsvoraussetzungen (Quickguide)

Um als Verein an der Turnierserie „FTTB-Cup“ teilzunehmen und Turniere innerhalb dieser Serie auszurichten, bedarf es folgender Voraussetzungen:

- Gültige MKTT-Lizenz (Ausführung des FTTB-Cups erfolgt über die Software / das System „MKTT“. Jeder Verein / jede Person kann sich dort eine Lizenz, sowie die Software holen. Zudem muss ein Computer oder Notebook mit entsprechender Software während der Veranstaltung vor Ort sein.
- Hallenkapazität mit mindestens 5 maximal 8 Tischen muss verfügbar sein.
- Mindestens 9 und maximal 16 Teilnehmer (sonst keine Wertung).
- Es werden immer 6 Runden nach dem Schweizer System „Badeni“ gespielt.
- Die Teilnehmergebühr pro Person und Turnier beträgt immer 5,00 €.
- Das Mindestalter zur Teilnahme am FTTB-Cup beträgt 14 Jahre.
- Der durchführende Verein ist für die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes verantwortlich.
- Turniere der FTTB-Cup Serie müssen über das Portal „click-tt“ beantragt und verbandsseitig genehmigt werden.
- Die Ergebnisse werden über die MKTT-Software erfasst und nach Beendigung des Turniers über den Ergebnis Export in das click-tt System übertragen (Ergebniserfassung).
- Die FTTB-Cup Regeln, sowie die Hallenregeln des jeweiligen Veranstalters sind zu beachten.
- Spieler/innen bzw. Teilnehmer melden sich über mytischtennis.de für ein Turnier des FTTB-Cups an.

5. Schlussbestimmungen

Diese Durchführungsbestimmungen gelten ab dem 01. Januar 2023

Eingearbeitete Änderungen:

- Antrag 2022-04 vom VB am 11.06.22